

Lehrertrainer (m/w/d) Sportart Kanurennsport im Bereich des Staatlichen Schulamtes Brandenburg an der Havel

Im Bereich des **Staatlichen Schulamtes Brandenburg an der Havel** ist vorbehaltlich des Vorliegens der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen beabsichtigt, **zum 01.08.2022** eine Lehrkraft (m/w/d) einzustellen. Der Einsatz erfolgt in Vollzeit im Umfang von 25/25 Unterrichtsstunden.

Der Einsatz ist an der

Sportschule Potsdam "Friedrich Ludwig Jahn"
Zeppelinstraße 115
14471 Potsdam

geplant. Neben der Tätigkeit als Lehrkraft soll der Einsatz im Schule-Leistungssport-Verbundsystem in der Begabtenförderung jugendlicher Sportler in der Sportart

Kanurennsport

erfolgen.

Aufgaben:

Erarbeitung und Umsetzung von Talentfindungs- und Förderungskonzeptionen im Schule-Leistungssport-Verbundsystem; Organisation, Leitung und Mitwirkung bei der Schul-, Trainings- und Wettkampfplanung; Förderung der fachlichen Zusammenarbeit mit den Sportvereinen und dem Sportverband; Sicherung und Weiterentwicklung der Trainingsqualität auf der Basis von Regionalkonzeptionen, Mehrjahres- bzw. Abschnittsplanungen, Gruppentrainingsplanung, individueller Entwicklungsdokumentation und schulinterner Lehrpläne; Planung anfallender Dienstreisekosten bei der Umsetzung schulinterner Lehrpläne; Erweiterung der fachlichen Zusammenarbeit u. a. mit Eltern, Lehrkräften, Trainerinnen und Trainern sowie Erzieherinnen und Erziehern; Planung und Führung einer Wettkampf- und Trainingsdokumentation; Mitwirkung im Lenkungsstab, Arbeitsgruppen und Beiräten des Landes- bzw. Spitzenverbandes; Organisation und Sicherung von Trainingslehrgängen und Wettkampfmaßnahmen, Planung und Realisierung von Arbeitsgemeinschaftsstunden und im Rahmen der pädagogischen Ganztagsangebote.

Voraussetzungen:

Befähigung für die Laufbahn des Studienrates (zwei allgemeinbildende Fächer) mit Lehrbefähigung für das Fach Sport oder Befähigung für die Laufbahn des Lehrers für die Sekundarstufe I mit Lehrbefähigung für das Fach Sport; Erfahrungen in der Begabtenförderung jugendlicher Sportlerinnen und Sportler. Voraussetzung für die Einstellung ist das Vorliegen einer aktuellen Trainerlizenz B des Sportverbandes in der oben genannten Sportart; der Erwerb der Trainerlizenz A innerhalb der folgenden beiden Schuljahre wird erwartet.

Für den Fall, dass sich nicht genügend geeignete Laufbahnbewerber bewerben, kann die Stelle auch mit Bewerberinnen oder Bewerbern, die einen Abschluss als Diplomsportlehrer oder den Master- oder Bachelorabschluss Sport nachweisen, besetzt werden, wenn sie über Erfahrungen in der Begabtenförderung jugendlicher Sportlerinnen und Sportler verfügen und eine aktuelle Trainerlizenz B des Sportverbandes in der oben genannten Sportart vorliegt. Der Erwerb der Trainerlizenz A innerhalb der folgenden beiden Schuljahre wird erwartet.

Anforderungen:

Fähigkeit zu analytischer und konzeptioneller Arbeit; moderative, kommunikative und planerische Kompetenz; Betreuung von Ausbildungsmannschaften und Sportlerinnen und Sportlern bei Wettkämpfen auf der Grundlage schulinterner Lehrpläne; Teilnahme an fachspezifischer Fortbildung und Bereitschaft zu interner und externer Evaluation der eigenen Arbeit.

Weitere Hinweise:

Die Eingruppierung erfolgt in Abhängigkeit der persönlichen Voraussetzungen nach den Entgeltgruppen 11, 12 oder 13 TV-L. Bei Vorliegen der persönlichen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen ist die Übernahme in das Beamtenverhältnis beabsichtigt.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Schwerbehinderte Menschen nach Maßgabe des § 2 SGB IX werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Schriftliche Bewerbungen sind bis zum **31.12.2021** zu richten an das

**Staatliche Schulamt Brandenburg an der Havel
Schulrat Herr Dörnbrack
Magdeburger Straße 45
14770 Brandenburg.**

Hinweis zum Datenschutz

Die im Rahmen der Bewerbung mitgeteilten personenbezogenen Daten werden auf der Grundlage des § 26 des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes verarbeitet.

Sofern Sie mit der Verarbeitung der Daten nicht einverstanden sind, oder die Einwilligung widerrufen, kann die Bewerbung in dem Stellenbesetzungsverfahren nicht berücksichtigt werden.